

In Europa waren seit alten Zeiten die Holländer Meister des Wasserbaues. Reich an Kanälen ist ferner Rußland, Norddeutschland und Frankreich. In allen diesen Gebieten setzt die Natur derartigen Anlagen keine oder doch nur geringe Hindernisse entgegen. Die bedeutendsten Binnenschiffahrtshäfen Deutschlands sind Duisburg, Berlin, Mannheim und Ludwigshafen.

In Außer-Europa sind besonders China und Nordamerika im Besitze großer Binnenkanäle. In letzterem verknüpfen Kanäle die Kanadischen Seen unter Benützung von Flußläufen mit dem Mississippi-System und dem Atlantischen Ozean. Zu den bedeutendsten von ihnen zählen der Erie-Kanal, der von Buffalo am Erie-See zum Hudson führt, also den Verkehr des Binnenlandes mit New York besorgt, und der Sault St. Marie-Kanal zwischen dem Oberen und dem Huron-See, der die Erzlager an dem ersteren der östlichen Industrie erschließt.

## Anhang.

### Telegraphie.

Geschichte. Durch die Göttinger Professoren Gauß und Weber 1833 erfunden, zählt der Telegraph heute zu den wichtigsten unserer Verkehrsmittel.

Ganz besonders große Verdienste um Vereinfachung und Verbilligung des Telegraphenwesens hat sich die deutsche Post- und Telegraphenverwaltung unter ihrem ehemaligen Leiter, dem Staatssekretär Dr. von Stephan, erworben.<sup>1)</sup>

Die Gesamtlänge aller Kabelnlinien beträgt rund 500 000 km; hiervon sind indes nur etwa  $\frac{1}{6}$  in staatlichem Besitze; sämtliche übrige Linien, darunter mit zwei Ausnahmen alle großen Weltverkehrslinien, gehören Privatgesellschaften, deren es 33 gibt. 18 derselben haben ihren Sitz in London. Da nun die englische Regierung auf diese Gesellschaften sich einen maßgebenden Einfluß gesichert hat, so ist der größte Teil des Weltkabelnetzes (rund  $\frac{3}{5}$  [60%] aller Seekabel) von England abhängig, was sich besonders im letzten südafrikanischen Krieg sehr fühlbar gemacht hat. In neuester Zeit macht sich daher in verschiedenen Staaten ein starkes Streben nach Schaffung eigener Kabelnlinien geltend. Das Deutsche Reich besitzt bereits zwei direkte Verbindungen nach den Vereinigten Staaten und eine nach Brasilien (Canden—Teneriffa—Monrovia—Pernambuco). Die Gesamtlänge der deutschen Kabel beträgt gegenwärtig 47 000 km = 6% (1870 erst über 1000 km). Der Gesamtwert des unterseeischen Weltkabelnetzes beläuft sich auf rund 1 Milliarde Mark.

Verbreitung. Aus dem beigegebenen Rärtchen (S. 118) erhellt, daß der Telegraph nunmehr alle Erdteile und alle Meere durchzieht, die elektrische Umgürtung der Erde somit zum Abschluß gebracht ist.<sup>2)</sup> Zwischen

<sup>1)</sup> Noch 1849 kostete ein einfaches Telegramm (20 Wörter) von Berlin nach Aachen über 15 M. (heute 1 M.) und eine in Berlin nach 8 Uhr abends nach dem gleichen Orte aufzugehende Depesche von 50 Wörtern, die heute für 2,50 M. befördert wird, 55,10 M. Eine außerordentliche Ermäßigung der Tarife trat im Laufe der Jahre für die Kabeltelegramme ein. Für ein transatlantisches Kabeltelegramm bis zu 20 Worten waren bis 1867 400 M. zu entrichten. Heute bewegt sich die Worttaxe für eine Depesche nach den Vereinigten Staaten von Amerika um 1 M.

<sup>2)</sup> Ein vom Präsidenten der Union Roosevelt am 4. Juli 1903 in Oysterbay bei New York an den Präsidenten der Pazifikkabelgesellschaft, Madag, der sich mit Roosevelt in demselben Raume befand, aufgegebenes Telegramm legte den Weg um die ganze Erde in 10 Minuten zurück. Das Danktelegramm Madags an den Präsidenten Roosevelt traf schon nach  $\frac{9}{10}$  Minuten ein.